

**Liebe Mitglieder,  
liebe Kooperationspartner\_innen,  
liebe Unterstützer\_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

## **Informationen aus der Geschäftsstelle:**

1. Angebot: Onlineaustausch für Mitglieder

## **Weitere Informationen:**

2. KJRS: Erich-Glowatzky-Preis 2021 - 6.000,- Euro zu bekommen!
3. LKJ Sachsen: 7. Wettbewerb um den Kinderkunstpreis - bis 8. Februar anmelden
4. Mädchenarbeit Sachsen e.V.: Bildungsveranstaltungen der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.
5. Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR
6. Hinweis auf Fortbildungsprogramm des Landesjugendamtes für 2021
7. PITT: Zertifizierte Weiterbildung TRAUMAPÄDAGOGIK incl. DEESKALATIONSTRAINING und wahlweise THERAPEUTISCHES BOXEN

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite ([www.jugendring-westsachsen.de](http://www.jugendring-westsachsen.de)) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring  
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Informationen aus der Geschäftsstelle

### 1. Angebot: Onlineaustausch für Mitglieder

Der Jugendring Westsachsen plant regelmäßig (einmal im Monat) einen Online-Austausch für seine Mitglieder z.B. via Microsoft Teams anzubieten. Wenn ihr Interesse daran habt, meldet euch gerne in der Geschäftsstelle (gerne auch per Mail).

## Weitere Informationen:

### 2. KJRS: Erich-Glowatzky-Preis 2021 - 6.000,- Euro zu bekommen!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,  
im Anhang sende ich Ihnen/Euch hiermit die Ausschreibung des Erich-Glowatzky-Preises zu.

Es sind 1.000,- Euro, 2.000,- Euro und 3.000,- Euro an Preisgeld zu erzielen! Bitte geben Sie/gebts diese Information und die Ausschreibungen an alle Untergliederungen bzw. Mitglieder weiter - es ist nur möglich, dass der Preis an Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit vergeben wird, wenn sich solche auch bewerben! Und es wäre schon sehr schön, wenn Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit Preisträger wären.

In den letzten Jahren konnten einige Ehrenamtliche unserer Mitgliedsverbände (Gemeindejugendwerk, Jugendfeuerwehr, DLRG, Bläserjugend, evangelische Jugend, Naturschutzjugend, djo u.a.) Preise erringen! Es wäre schön, wenn wir diese "Tradition" fortführen könnten.

ACHTUNG: Auch in diesem Jahr ist auch eine Bewerbung per E-Mail oder per Internet (<http://www.glowatzky-stiftung.de>) möglich. Dies ist kein Nachteil, denn die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nicht die Länge des Textes oder bunte Bilder, sondern wirklich der Inhalt und die Vollständigkeit einer Bewerbung ausschlaggebend für die Bewertung durch das Kuratorium der Stiftung sind!

Bewerbungsschluss ist der 15.03.2021. Es ist jedoch sinnvoll, eine Bewerbung schon eher einzureichen. Dann besteht nämlich bei Unklarheiten bzw. sinnvollen Nachbesserungen noch die Möglichkeit, vor dem Bewerbungsschluss miteinander zu kommunizieren!

Noch ein Hinweis:

Das Problem, was immer wieder an uns herangetragen wird, ist die Auszeichnung von EINZEL-Personen. Es gibt immer wieder Gruppen von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, die sich bewerben würden, aber vor der Einzelbewerbung zurückschrecken. Bitte beraten Sie/beratet die Gruppen in der Richtung, dass sie doch bitte die/den Beste(n) der Gruppe aussuchen und ihren/seinen Anteil an den Leistungen der Gruppe darstellen sollen.

Sollte es Unklarheiten geben, berate ich auch gern!

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen zu Weihnachten und für den Jahreswechsel

Jost Rothe, Referent für Beratung

juleica-Landeszentralstelle  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
fon: 0351-31679-14, fax: 0351-31679-27  
j.rothe@kjrs.de, www.kjrs.de  
facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

### **3. LKJ Sachsen: 7. Wettbewerb um den Kinderkunstpreis - bis 8. Februar anmelden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe FreundInnen und PartnerInnen der LKJ Sachsen, der 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis geht in den Endspurt:

Bis zum 8. Februar 2021 können Beiträge unter [www.kinderkunstpreis-sachsen.de](http://www.kinderkunstpreis-sachsen.de) im Rahmen einer Online-Anmeldung (<https://fkubform.typeform.com/to/rRh2ek9T>) hochgeladen werden.

Eingereicht werden können z.B. Bilder, Texte, Videos, Fotos, Objekte oder Geschichten, Hörspiele oder Trickfilme und aufgenommene Musik- oder Tanzbeiträge.

Die Beiträge können auch per Post zugesendet werden.

Bei einer Online-Preisverleihung am 13. März 2021 werden die Preisträgerinnen und Preisträger verkündet.

Der Wettbewerb kurz und bündig:

- Teilnahme für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren aus Sachsen
- eine von Fachkräften unterstützte Kinderjury vergibt die Preise
- es werden Geldpreise vergeben
- alle Beiträge werden (nach Zustimmung der Teilnehmenden) ab dem 13. März online präsentiert
- in einer Ausstellung werden die Werke der Bildenden Kunst und Fotografie von April bis Juni in Sachsen zu sehen sein

Weitere Informationen unter [www.kinderkunstpreis-sachsen.de](http://www.kinderkunstpreis-sachsen.de) und im Anhang.

Wir würden uns sehr über eine Beteiligung oder Weiterleitung der Information freuen und stehen für Fragen gern zur Verfügung,

Herzliche Grüße

Sandra Böttcher  
Projektleitung

Landesvereinigung Kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.

Nordplatz 1 | 04105 Leipzig

Fon 0341 / 583 14 667 – aktuelle Erreichbarkeit besser per Mail, ich rufe gern zurück -

Fax 0341 / 583 14 669

E-Mail [boettcher@lkj-sachsen.de](mailto:boettcher@lkj-sachsen.de)

Internet [www.lkj-sachsen.de](http://www.lkj-sachsen.de)

### **4. Mädchenarbeit Sachsen e.V.: Bildungsveranstaltungen der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.**

Lieb\* Mitglieder, Mitstreiter\*innen und Interessierte,

etwas verspätet wünschen wir euch einen guten Start ins neue Jahr 2021. Corona und die daraus folgenden Beschränkungen sind nach wie vor sehr vordergründig und auch unsere Arbeit bestimmend. Was Bildungsveranstaltungen betrifft, stellen wir einiges auf online um, planen aber auch die Auseinandersetzung mit interessanten Themen in Präsenz!

Gerne stellen wir euch die bisher geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2021 der Fachstelle Mädchen\*arbeit und Genderkompetenz und des SISTERS\* Projekts vor.

18.03: Online Fachdiskurs Sexarbeit (vereinsintern)

April: Seminar Just for Girls\*

06.05: Fachtag Intersektionalität

19./20.05: Seminar Selbstwertstärkendes Arbeiten

19./20.05: Online Seminar Sex, gender, desire and (dis)Ability - Haltungen und Methoden einer sexpositiven Pädagogik

Juni: Fachgespräch Dekolonisierung und Geschlecht

30.6/1.7: Netzwerktreffen

Juli: Workshop trans\* sein und Mädchen\*arbeit

September: Powersharing für weiße Fachkräfte

Oktober 2021: 2-tägiger SISTERS\*-Workshop für Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen

14.10: Fachtag Geschlechterreflektierende Fachempfehlung

November: Powersharing für weiße Fachkräfte

10./11.11: Seminar Selbstverletzendes Verhalten

Wir hoffen ihr kommt gut durch diese Zeit und freuen uns euch auf der ein oder anderen Veranstaltung online oder in Persona zu sehen!

Liebe Grüße!

Fachstelle für Mädchen\*arbeit und Genderkompetenz  
der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.  
Königsbrückerstraße 62, 01099 Dresden  
0351 / 56362850  
[www.maedchenarbeit-sachsen.de](http://www.maedchenarbeit-sachsen.de)

## **5. Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR**

### **1,1 Millionen für eine lebenswerte Zukunft**

Fonds Soziokultur fördert junge Themen

Die Auswahlkommission des Fonds Soziokultur hat in der Vergabesitzung am 11. und 12. Januar 2021 aus 179 eingereichten Anträgen zur Themenausschreibung Ta2 „Young Experts + Ko-Produktion“ 66 Projekte zur Förderung vorgeschlagen. Mit der dritten von insgesamt fünf Förderausschreibungen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR gehen 1.124.578 Millionen Euro an bundesweite Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen.

### **Kinder und Jugendliche sind Expert\*innen in eigener Sache**

In den nun geförderten Projekten, machen junge Menschen als Expert\*innen auf ihre Themen aufmerksam oder setzen ihre Ideen in die Tat um: Sie schaffen Spielräume, in denen sie sich in künstlerischen und digitalen Produktionen mit den Auswirkungen der Pandemie auf sich selbst, die Gesellschaft und Umwelt beschäftigen; sie setzen sich mit Chancengleichheit oder Zukunftsängsten auf Plakaten im öffentlichen Raum auseinander oder formulieren mit der Produktion von Wahlsots ihre Forderungen an die Politik im Superwahljahr und mit einem eigenen nachhaltigen Modelabel hinterfragen Kinder und Jugendliche die Folgen der Fast-Fashion Industrie. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus 66 Projekten, die mutige Initiativen, Kulturgruppen und soziokulturelle Ein-

richtungen mit einem Vielfachen an beteiligten Künstler\*innen nun mit den jungen Expert\*innen durchführen.

### **Informationen zum Sonderprogramm NEUSTART KULTUR**

Der Fonds Soziokultur schreibt im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien seit September 2020 fünf zeitlich versetzte Projektförderungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten im Umfang von 10 Millionen Euro aus. Bisher wurden Anträge im Volumen von 15,6 Mio Euro gestellt, 7,1 Mio Euro konnten bereits bewilligt werden. Anträge zur vierten Ausschreibung zum Thema „Diversität + Inklusion + Vielfalt“ können bis 31.01.21 im Online-Portal auf der Webseite des Fonds Soziokultur gestellt werden. Mit der Themen-Ausschreibung Ta4 „Digitalität + Soziokultur“ vom 01.- 31.03.21 geht das Sonderprogramm in die letzte Runde. Die nächste Online-Antragsberatung findet am 22.01.21 von 14-15 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an: [beratung@fonds-soziokultur.de](mailto:beratung@fonds-soziokultur.de)

Weitere Informationen zum Sonderprogramm sowie zu den weiteren Förderprogrammen des Fonds Soziokultur finden Sie auf der Webseite.

Fonds Soziokultur  
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn  
[info@fonds-soziokultur.de](mailto:info@fonds-soziokultur.de)  
fon 0228 97 14 47 90  
fax 0228 97 14 47 99

## **6. Hinweis auf Fortbildungsprogramm des Landesjugendamtes für 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Fortbildungsprogramm des Landesjugendamtes für 2021 nunmehr unter:

<https://www.landesjugendamt.sachsen.de/Fortbildung-LJA.html>

abrufbar ist.

Die Ansprechpartnerinnen des Fortbildungsbereiches stehen Ihnen gerne bei Fragen zu den Angeboten zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Anja Köhler  
Sachbearbeiterin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

SAXON STATE MINISTRY FOR SOCIAL AFFAIRS AND COHESION

Landesjugendamt

Carolastraße 7a | 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 24081-127 | Fax: +49 371 24081-198

[anja.koehler@lja.sms.sachsen.de](mailto:anja.koehler@lja.sms.sachsen.de) | [www.landesjugendamt.sachsen.de](http://www.landesjugendamt.sachsen.de)

Information zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente unter

[www.sms.sachsen.de/kontakt.html](http://www.sms.sachsen.de/kontakt.html) | zum Datenschutz unter [www.sms.sachsen.de/datenschutz.html](http://www.sms.sachsen.de/datenschutz.html)

## **7. PITT: Zertifizierte Weiterbildung TRAUMAPÄDAGOGIK incl. DEESKALATIONSTRAINING und wahlweise THERAPEUTISCHES BOXEN**

**Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Traumapädagogen / Traumapädagogin**

Pädagogisch-therapeutische Hilfen für traumatisierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

06.05.2021 - 11.03.2022 (Leipzig) oder Inhouse

(Berufsbegleitende Weiterbildung)

Incl. Gewaltprävention und Deeskalationstraining für Einrichtungen

Wahlweise incl. Zusatzausbildung BOXCOACH (Therapeutisches Boxen)

Wir sind Mitglied im Fachverband Traumapädagogik

WIR SIND VON UNS ÜBERZEUGT: FÜHRUNGSKRÄFTE HABEN DIE MÖGLICHKEIT, AN EINEM BELIEBIGEN MODUL KOSTENLOS TEILZUNEHMEN - SIE ENTSCHEIDEN ANSCHLIEßEND,

OB SIE IHRE/N MITARBEITER\*IN BEI UNS ANMELDEN MÖCHTEN!

Verletzte Seelen verstehen

Warum diese Weiterbildung?

Der Anteil traumatisierter Menschen hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das stellt alle pädagogischen Arbeitsfelder und Bildungseinrichtungen vor zusätzliche Herausforderungen.

Die fach- und berufsübergreifende Weiterbildung zur Traumapädagogin / zum Traumapädagogen wendet sich an alle Berufsgruppen, die mit traumatisierten Menschen leben und arbeiten.

Sie lernen Verhaltensauffälligkeiten vor dem Hintergrund von Traumadynamik und Traumaverlauf zu verstehen und adäquate Umgangs- und Handlungsstrategien für den pädagogisch-therapeutischen Umgang mit den Betroffenen zu entwickeln.

Es gilt, die Betroffenen aktiv bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erfahrungen zu unterstützen, um die psychischen Folgen extremer Vernachlässigung und (sexualisierter) Gewalt, Krieg und Flucht weitmöglichst zu korrigieren und sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstkontrolle zu begleiten. Für diese psychische und soziale Stabilisierung bedarf es eines sicheren Fundamentes. Herkömmliche pädagogische Konzepte reichen für die komplexe Aufgabe nicht aus.

Nur wenn Erfahrungen aus der Psychotraumatologie in pädagogische Methoden integriert werden, lassen sich daraus sinnvolle pädagogisch-therapeutische Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Mit den Grundlagen und den aktuellen Erkenntnissen der Psychotraumatologie sowie der Bindungs-, Resilienz- und Hirnforschung vermittelt Ihnen das Curriculum zur Traumapädagogik zunächst einen fundierten Einblick in die komplexen Zusammenhänge traumatischer Belastungen und deren mögliche Auswirkungen auf die Hirnentwicklung und Beziehungsgestaltung.

Psychosoziale Auffälligkeiten, psychische Störungsbilder und andere scheinbar dysfunktionale Verhaltensweisen können so als entwicklungslogische Handlungs- und Verhaltensmuster und überlebensnotwendigen Strategien der betroffenen Menschen verstanden und eingeordnet werden.

Doch wie geht man als Fachkraft damit um? Hierzu stellen wir Ihnen einen Fundus an wirksamen traumapädagogischen Interventionen zur Verfügung. Die Fähigkeit, einen sicheren äußeren Rahmen zur Verfügung zu stellen und sichere, passgenaue Beziehungsangebote machen zu können, gehört zu den zentralen Voraussetzungen der Traumaaarbeit. Selbstreflexion, Methodentraining und Fallbesprechungen sind deshalb selbstverständliche Bestandteile des Seminars.

## Highlights

Die TeilnehmerInnen dieser Weiterbildung erhalten wahlweise 2 zertifizierte Abschlüsse:

- Traumapädagoge / Traumapädagogin und
- BoxCoach (Therapeutisches Boxen)

Darüber hinaus beinhaltet die Ausbildung Gewaltprävention und Deeskalationstraining für Einrichtungen / Wohngruppen.

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, aus der offenen Jugendarbeit, Beratungsstellen, KiTa's, LehrerInnen oder Jugendämter. Aber auch an MitarbeiterInnen, die in der mehrgenerationalen Traumaarbeit mit Erwachsenen tätig sind sowie an Physio- und ErgotherapeutenInnen mit Erfahrungen in der Traumaarbeit.

Die Weiterbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Informationsmappe (s. Anhang) oder unter <https://www.trauma-und-sport.de/weiterbildung-traumap%C3%A4dagogik/>

Gern beraten wir Sie auch telefonisch unter 0163 23 77 233

Erklärung: Es sind lediglich Ihre Emailadresse und in einigen Fällen die Daten für einen Briefkontakt gespeichert, darüber hinaus keinerlei weitere Informationen. Diese stammen aus Teilnehmerlisten, Ihrer Werbung und von Verbänden, sind nicht gekauft und werden ausschließlich von uns für dieses Newsletter genutzt und keinesfalls weitergegeben.

Wenn Sie nicht an unseren Informationen interessiert sind, antworten Sie bitte einfach auf diese mail.

Herzlichen Gruß

Ulrike Angermann

PITT - Praxis-Institut für Systemische Traumaarbeit, Trauma & Sport

Tel.: 0049 163 23 77 233 oder +43 1 / 225635 368

email: [kontakt@trauma-und-sport.de](mailto:kontakt@trauma-und-sport.de)

und: [kontakt@trauma-und-sport.at](mailto:kontakt@trauma-und-sport.at)

[www.trauma-und-sport.de](http://www.trauma-und-sport.de)